

CLASSIC DRIVER



Der größte Hund der Welt und ein Ferrari 288 GTO

31. Januar 2013 | J. Philip Rathgen

Was hat ein riesiger Hund mit einem Ferrari 288 GTO zu tun? Richtig, im Grunde nichts. Dennoch besteht eine Verbindung zwischen Bobtail und unserem Ferrari-Auktionsfundstück.

Auf das Foto sind wir beim Studieren des Kataloges der kommenden Artcurial-Auktion im Rahmen der Rétromobile in Paris gestoßen. Natürlich haben wir weder eine neue Bobtail-Riesenzüchtung entdeckt, noch einen Ferrari geschrumpft. Obwohl Letzteres stimmt, zumindest teilweise. Der hier gezeigte Ferrari ist ein originalgetreuer Nachbau des 288 GTO in Kindergröße.



Gebaut wurde der kleine Ferrari-Traum bei Boissé, wo man keine Kosten und Mühen scheute, eine originalgetreue Mini-Version der Sportwagenlegende auf die Räder zu stellen. Unter der Karosserie aus Fiberglas sorgt ein Viertakt-Benzinmotor mit einer Leistung von vier Pferdestärken für Vortrieb. Gestartet wird über einen Elektrostarter, nur ums Schalten brauchen sich die jungen Ferrari-Piloten nicht kümmern, das wird von der Eingang-Automatik (Vorwärts/Rückwärts) übernommen.

Doch nicht die schwarze Lederausstattung samt Lederlenkrad ist das Highlight, sondern die Möglichkeit, bei der Kinder-Rennserie „Little Big Mans“ in Le Mans an den Start zu gehen. Das Lot mit

einem Schätzpreis von 15.000 bis 20.000 Euro ist aus unserer Sicht, allein wegen der strahlenden Kinderaugen jeden Cent wert.

Fotos: Artcurial

<https://www.classicdriver.com/de/article/sammlerst%C3%BCcke/der-gr%C3%B6%C3%9Fte-hund-der-welt-und-ein-ferrari-288-gto>

© Classic Driver. All rights reserved.